

heit bez. Beleuchtung durch den senkrechten Lichtstrahl zu= oder abnimmt.

a) Die *B o d e n f o r m e n* sind aus der Richtung, d. h. aus der Lage der Bergstriche zueinander zu erkennen und erscheinen, was ein wesentlicher Vorzug ist, körperlich.

Gehen die eine weiße Fläche rings umschließenden Bergstriche von dieser auseinander, so stellen sie eine Erhebung dar, und zwar: eine *K u p p e* (a), wenn die weiße Fläche von rundlicher Form ist — einen *R ü c k e n*, wenn die weiße Fläche von mehr langgestreckter, ovaler Form ist;

laufen dagegen die eine weiße Fläche rings umschließenden Bergstriche zu dieser hin zusammen, so stellen sie einen *K e s s e l* dar (b);

laufen an den Abhängen — von oben aus gesehen — die Bergstriche von der Mitte nach zwei Seiten gegen den Fuß zu auseinander, so bezeichnen sie einen *R ü c k e n* (c), laufen sie dagegen zu einer solchen Mittellinie hin abwärts zusammen, so stellen sie eine *M u l d e* (d) dar; stoßen endlich die Bergstriche unter einem Winkel zusammen, so drücken sie eine *S c h l u c h t* (e) aus;

umschließen die Bergstriche eine weiße Fläche mit eingebogenen Seiten, so drücken sie einen *S a t t e l* (f) aus. (Der Sattel befindet sich immer zwischen zwei Höhen.)

*S e n k r e c h t e* oder *ü b e r h ä n g e n d e W ä n d e* sind durch die Signatur für Felsen gekennzeichnet (siehe Kartenzeichen der beigegebenen Karte).